

Was sollte man Studierenden beibringen, um Übersetzungsschwierigkeiten in technischen Texten im Deutschen zu überwinden

Maria-Dana GROSSECK*

Zusammenfassung: Technische Texte stellen aufgrund ihrer Fachterminologie, Komplexität, kontextuellen Abhängigkeit und kulturellen Nuancen eine besondere Herausforderung für Übersetzer dar. Ein fundiertes Fachwissen, sorgfältige Recherche und effektive Nutzung von Übersetzungstechnologien sind entscheidend, um eine korrekte und verständliche Übersetzung zu gewährleisten. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig Studierenden die Notwendigkeit der Kenntnis der Benennungsbildung deutscher Termini bewußt zu machen. Darüber soll dieser Aufsatz ihre Aufmerksamkeit wecken.

Schlüsselworte: Übersetzungsschwierigkeiten, technische Texte, Terminologie, Benennungsbildung, Fachsprache

1. Einleitung

Die Übersetzung von technischen Texten kann eine Herausforderung darstellen, insbesondere wenn es um Fachbegriffe und komplexe Konzepte geht. Im Folgenden möchte ich einige der Übersetzungsschwierigkeiten bei technischen Texten im Deutschen näher erläutern.

Fachbegriffe: Technische Texte enthalten oft viele Fachbegriffe, die spezifisch für bestimmte Branchen und Technologien sind. Diese Begriffe können in verschiedenen Sprachen unterschiedlich sein, und es kann schwierig sein, genaue Äquivalente zu finden. Ein Beispiel dafür ist das englische Wort "interface", das im Deutschen je nach Kontext als "Schnittstelle", "Anschluss" oder "Verbindung"

* Lecturer, PhD, Department of Communication and Foreign Languages, Faculty of Communication Sciences, *Politehnica* University of Timisoara, Romania. E-mail: dana.grosseck@upt.ro

übersetzt werden kann. Die Wahl des richtigen Begriffs erfordert ein tiefes Verständnis der Technologie und des Zielsprachenkontexts.

2. Charakteristika technischer Texte

Grammatik und Syntax: Technische Texte zeichnen sich oft durch komplexe Sätze und spezifische syntaktische Strukturen aus. Bei der Übersetzung ist es wichtig, diese Strukturen beizubehalten und gleichzeitig eine flüssige und gut verständliche Ausdrucksweise der Zielsprache zu finden. Ein Beispiel dafür ist die Verwendung von Passivsätzen in technischen Texten, die im Deutschen häufiger vorkommen als im Englischen. Es kann eine Herausforderung sein, den Sinn eines passiven Satzes korrekt zu übertragen, ohne die Lesbarkeit zu beeinträchtigen.

2.1 Kulturelle Unterschiede:

Technische Texte sind oft eng mit der Kultur und den Normen eines bestimmten Landes verbunden. Bei der Übersetzung müssen diese kulturellen Unterschiede berücksichtigt werden, um sicherzustellen, dass die Botschaft des Textes richtig verstanden wird. Zum Beispiel können Anweisungen in technischen Handbüchern in Bezug auf Sicherheit und Verwendung von Produkten in verschiedenen Ländern unterschiedlich sein.

Hier sind einige Beispiele für kulturelle Unterschiede, die sich in technischen Texten zeigen können:

- *Sprachliche Unterschiede:* In technischen Texten können sich sprachliche Unterschiede wie Terminologie und Fachbegriffe zeigen. Zum Beispiel verwenden englischsprachige Texte oft Abkürzungen wie "CPU" (Central Processing Unit), während deutschsprachige Texte möglicherweise den vollständigen Begriff "Zentrale Verarbeitungseinheit" verwenden.
- *Formale vs. informelle Sprache:* Die Art und Weise, wie technische Texte verfasst werden, kann ebenfalls kulturelle Unterschiede aufweisen. Einige Kulturen bevorzugen eine formelle Schreibweise mit einer präzisen und sachlichen Sprache, während andere Kulturen eher informelle Formulierungen bevorzugen.
- *Visualisierung:* Die Darstellung von Informationen in technischen Texten kann ebenfalls kulturelle Unterschiede widerspiegeln. Einige Kulturen bevorzugen detaillierte Diagramme und Grafiken, um technische Konzepte zu erklären, während andere Kulturen möglicherweise eher auf Tabellen oder Text setzen.
- *Verwendung von Beispielen:* In technischen Texten kann die Verwendung von Beispielen zur Erläuterung von Konzepten variieren. Einige Kulturen bevorzugen praktische Beispiele, um technische Informationen zu veranschaulichen, während andere Kulturen eher auf theoretische Erklärungen setzen.

- *Visuelle Elemente:* Die Gestaltung und Formatierung von technischen Dokumenten können ebenfalls kulturelle Unterschiede aufweisen. Einige Kulturen bevorzugen eine klare und strukturierte Darstellung mit einer klaren Hierarchie, während andere Kulturen möglicherweise eine eher visuelle und kreative Darstellung bevorzugen.

Diese Beispiele geben lediglich einen Einblick in die möglichen kulturellen Unterschiede in technischen Texten. Es ist wichtig, diese Unterschiede zu berücksichtigen, um sicherzustellen, dass technische Informationen effektiv und verständlich kommuniziert werden.

2.2 Abkürzungen und Akronyme:

Technische Texte enthalten oft eine Vielzahl von Abk. und Akronyme, die ohne Kontext schwer zu verstehen sind. Bei der Übersetzung ist es wichtig, diese Abkürzungen zu erkennen und richtig zu übertragen oder zu erklären. Ein Beispiel dafür ist die Abkürzung "CPU" für "Central Processing Unit", die im Deutschen oft als "Zentraleinheit" übersetzt wird.

Hier sind einige Beispiele für Abkürzungen und Akronyme, die häufig in technischen Texten verwendet werden:

CPU: Central Processing Unit (zentrale Verarbeitungseinheit)
 RAM: Random Access Markup (Hypertext-Markup-Sprache, Direktzugriffs-Markup)
 CSS: Cascading Style Sheets (Kask Stilverlagen, Kaskadierende Stylesheets)
 API: Application Programming Interface (Programmierschnittstelle)
 GUI: Graphical User Interface (Grafische Benutzeroberfläche)
 URL: Uniform Resource Locator (Einheitlicher Ressourcenanzeiger)
 WLAN: (Wireless Local Area lokales Netzwerk)
 TCP/IP: Transmission Control Protocol/Internet Protocol (Übertragungssteuerungsprotokoll/Internetprotokoll)
 SSD: Solid State Drive (Laufwerk)

Es ist wichtig zu beachten, dass einige Abkürzungen und Akronyme je nach Kontext unterschiedliche Bedeutungen haben können. Es ist daher ratsam, den Kontext zu berücksichtigen und bei Bedarf zusätzliche Informationen zu suchen, um sicherzustellen, dass die richtige Bedeutung verwendet wird.

Hier sind einige Beispiele für die Polysemie von Abkürzungen und Akronyme in Fachtexten:

HTML:
 HTML kann für "HyperText Markup Language" stehen, was die Sprache zur Erstellung von Webseiten bezeichnet.

Es kann auch für "High-Throughput Mass Spectrometry" stehen, was eine Analysetechnik in der Chemie und Biochemie ist.

VPN:

VPN kann für "Virtual Private Network" stehen, was eine verschlüsselte Verbindung über ein öffentliches Netzwerk ermöglicht.

Es kann auch für "Variable Phase Shifter" stehen, was eine Baueinheit in der Elektronik ist.

CPU:

CPU steht normalerweise für "Central Processing Unit", was die zentrale Verarbeitungseinheit eines Computers ist.

Es kann auch für "Computer Power User" stehen, was auf eine Person hinweist, die sehr gut mit Computern umgehen kann.

RAM:

RAM steht normalerweise für "Random Access", den Arbeitsspeicher eines Computers bezeichnet.

Es kann auch für "Regulatory Asset Manager" stehen, was auf eine Funktion oder eine Software zur Verwaltung von Unternehmensvermögen hinweist.

API:

API steht normalerweise für "Application Programming Interface", was eine Schnittstelle oder einen Satz von Funktionen und Regeln bezeichnet, die von einer Software bereitgestellt werden.

Es kann auch für "Active Pharmaceutical Ingredient" stehen, was den aktiven Wirkstoff in einem Arzneimittel bezeichnet.

Diese Beispiele zeigen, wie Abkürzungen und Akronyme je nach Kontext unterschiedliche Bedeutungen haben können. Es ist wichtig, den Kontext zu berücksichtigen und gegebenenfalls zusätzliche Informationen zu suchen, um sicherzustellen, dass die richtige Bedeutung verwendet wird.

2.3. Wortspiel und Wortneuschöpfungen:

In technischen Texten werden oft Wortspiele oder Wortneuschöpfungen verwendet, um komplexe Konzepte zu erklären oder Produkte zu bewerben. Bei der Übersetzung ist es eine Herausforderung, diese Wortspiele und Kreativität beizubehalten, ohne dabei die Genauigkeit oder Verständlichkeit des Textes zu beeinträchtigen. Ein Beispiel dafür ist die Übersetzung des englischen Begriffs "Cloud computing" ins Deutsche, der als "Cloud-Computing" oder "Datenwolke" übersetzt werden kann.

Insgesamt erfordert die Übersetzung von technischen Texten im Deutschen ein gutes Wissen über die spezifischen Branchen und Technologien sowie eine ausgeprägte Sprachkompetenz. Nur durch eine sorgfältige und genaue Übersetzung kann gewährleistet werden, dass technische Texte in ihrer vollen Bedeutung und Präzision verstanden werden.

Beispiele für Wortspiele und Wortneuschöpfungen, die in technischen Texten verwendet werden können:

"Datenautobahn": Eine Metapher, die verwendet wird, um das schnelle und effiziente Übertragen von Daten über ein Computernetzwerk zu beschreiben. Dabei wird die Schnelligkeit des Datentransfers mit der Geschwindigkeit auf einer Autobahn verglichen.

"Bit-Fluss": Eine Neuschöpfung, die verwendet wird, um den kontinuierlichen Strom von Bits, den kleinsten Einheiten digitaler Information, in einem Computersystem darzustellen. Es verbindet das Bild eines Flusses mit der Idee des Datenflusses.

"Bug": Ein Wortspiel, das auf den Begriff "Fehler" in der Software-Entwicklung anspielt. Ein "Bug" wird oft als kleines Tier oder Insekt dargestellt, das sich in den Code "eingeschlichen" hat und Probleme verursacht. Es bringt humorvoll zum Ausdruck, dass Fehler im Code wie unerwünschte Insekten behandelt werden müssen.

"Firewall": Ein Begriff, der in der IT-Sicherheit verwendet wird, um ein Sicherheitssystem zu beschreiben, das unerwünschten Zugriff auf ein Netzwerk blockiert. Der Begriff "Firewall" spielt hier mit der Vorstellung einer physischen Brandschutzwand, die das Netzwerk vor potenziellen Bedrohungen abschirmt.

"Upload" und "Download": Diese Wörter sind Neuschöpfungen, die verwendet werden, um das Hochladen und Herunterladen von Dateien von einem Computer oder einer Website zu beschreiben. Sie kombinieren die Wörter "hinauf" und "herunter" mit dem Konzept des Datenübertragens.

Diese Beispiele zeigen, wie Wortspiele und Wortneuschöpfungen in technischen Texten verwendet werden können, um komplexe Konzepte auf kreative und ansprechende Weise zu erklären.

2.4. Übersetzungsschwierigkeiten

Es gibt mehrere Gründe, warum technische Texte oft schwieriger zu übersetzen sind als allgemeine Texte. Hier sind einige Erklärungen und Argumentationen:

- *Fachterminologie*: Technische Texte enthalten oft spezifische Fachterminologie, die in anderen Sprachen möglicherweise nicht direkt übersetzt werden kann. Die präzise und korrekte Übersetzung von Fachbegriffen erfordert ein tiefes Verständnis der Fachsprache in beiden Sprachen.
- *Komplexität der Inhalte*: Technische Texte behandeln oft komplexe und spezifische Themen wie Ingenieurwesen, Informatik oder Medizin. Die Übersetzung erfordert ein tiefes Verständnis dieser Fachgebiete, um die Inhalte korrekt zu übertragen.
- *Kontextualer Hintergrund*: Technische Texte sind oft stark kontextabhängig. Um den Inhalt genau zu übersetzen, muss der Übersetzer den Kontext verstehen und möglicherweise zusätzliche Recherchen durchführen, um sicherzustellen, dass der Sinn korrekt übertragen wird.

- *Kulturelle Unterschiede*: Wie schon erwähnt sind technische Texte häufig stark von der Kultur beeinflusst, in der sie erstellt werden. Die Übersetzung muss daher kulturelle Nuancen berücksichtigen, um sicherzustellen, dass der Text für das Zielpublikum angemessen ist und verstanden wird.
- *Genauigkeit und Präzision*: Technische Texte erfordern eine hohe Genauigkeit und Präzision, da kleine Fehler oder Ungenauigkeiten in der Übersetzung zu Missverständnissen oder sogar zu sicherheitsrelevanten Problemen führen können. Übersetzer müssen daher äußerst sorgfältig arbeiten, um die korrekten Informationen zu übertragen.
- *Übersetzungstechnologien*: Technische Texte erfordern oft den Einsatz von Übersetzungstechnologien wie CAT-Tools (Computer Assisted Translation) oder maschineller Übersetzung. Der Übersetzer muss sowohl über technische Kenntnisse verfügen, um diese Tools effektiv einzusetzen, als auch über linguistische Kenntnisse, um die Qualität der maschinellen Übersetzung zu überwachen und ggf. anzupassen.

3. Fazit

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass technische Texte aufgrund ihrer Fachterminologie, Komplexität, kontextuellen Abhängigkeit und kulturellen Nuancen eine besondere Herausforderung für Übersetzer darstellen. Ein fundiertes Fachwissen, sorgfältige Recherche und effektive Nutzung von Übersetzungstechnologien sind entscheidend, um eine korrekte und verständliche Übersetzung zu gewährleisten.

Literaturverzeichnis

1. Bowker, L., & Pearson, J. 2002. *Working with Specialized Language: A Practical Guide to Using Corpora*, Routledge.
2. Neubert, A. 2000. *Translation as Text*. Kent State University Press
3. Nord, C. 2005. *Text Analysis in Translation: Theory, Methodology, and Didactic Application of a Model for Translation-Oriented Text Analysis* (2nd ed.). John Benjamins Publishing.
4. Nord, C. 2010. *Fertigkeit Übersetzen*. Ein Kurs zum Übersetzenlehren und -lernen. Berlin: BDÜ Service Verlag (Schriftenreihe des BDÜ 38)
5. Olohan, M. 2016. *Introducing Corpora in Translation Studies* (3rd ed.), Routledge
6. Pym, A. 2010. *Exploring Translation Theories*. Routledge